



Niederschrift

Gremium:	Ratsversammlung		
Sitzungsnummer:	RAT 10/06	Sitzungsdatum:	14.12.2010
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:15 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Teilnehmerliste:

Frau Plambeck, Heide-Marie - CDU	Bürgervorsteherin
Frau Clauß, Christiane - B90/GRÜNE	2. stellvertr. BV
Herr Daniel, Peter - SPD	1. stellvertr. BV
Herr Bannick, Andreas - CDU	Ratsherr
Frau Eßler, Ursula - FDP	Ratsfrau
Frau Fischer-Neumann, Verena - SPD	Ratsfrau
Herr Fruchtenicht, Ingo - SPD	Ratsherr
Herr Fruchtenicht, Klaus - SPD	Ratsherr
Herr Hatje, Arnold - CDU	Ratsherr
Herr Hüls, Gerhard - B90/GRÜNE	Ratsherr
Herr König, Rolf - SPD	Ratsherr
Herr Lichte, Horst - SPD	Ratsherr
Herr Michaelsen, Bernd - FDP	Ratsherr
Herr Nellissen, Gerd - B90/GRÜNE	Ratsherr
Herr Quast, Andreas - CDU	Ratsherr
Herr Radon, Christopher - CDU	Ratsherr
Herr Rahn, Helmut - B90/GRÜNE	Ratsherr
Herr Reetz, Joachim - CDU	Ratsherr
Herr Rieck, Artur - SPD	Ratsherr
Frau Schloß, Gicela - B90/GRÜNE	Ratsfrau
Herr Schöndienst, Frank - FDP	Ratsherr
Herr Werner, Gunnar - FDP	Ratsherr
Herr Zinger, Christoph - CDU	Ratsherr
Herr Krügel, Roland - Bgm. Tornesch	Bürgermeister
Frau Gosau, Birgit - Verwaltung	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Grün, Marion - Verwaltung	Fachdienstleiterin
Herr Kopper, Torsten - Verwaltung	Amtsleiter
Frau Kählert, Sabine - Verwaltung	Amtsleiterin
Herr Lutz, Rainer - Verwaltung	Amtsleiter
Herr Rechter, Jörg-Andreas - Verwaltung	Fachdienstleiter
Frau Ries, Inga - Verwaltung	Büroleiterin

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2010	
4	Bericht des Bürgermeisters IV/2010	VO/10/000
5	Umbesetzung von Ausschüssen	VO/10/997
6	Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten für die Stadt Tornesch	-1
7	Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers	VO/10/827
8	Entwurf eines Trägervertrages zwischen der Stadt Tornesch und dem Deutschen Roten Kreuz für die Hortgruppen an der Johannes-Schwennesen-Schule ab dem 01.09.2011	VO/10/970
9	Ländliches Wegenetz	VO/10/978
10	Widmung von Straßen	VO/10/930-1
11	Feststellung des doppelten Haushaltsplanes der Volkshochschule Tornesch für das Jahr 2011 (Wirtschaftsplan)	VO/10/981
12	Feststellung des doppelten Haushaltsplans der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT für das Wirtschaftsjahr 2011 (Wirtschaftsplan)	VO/10/984
13	Feststellung des Wirtschaftsplanes 2011 des Abwasserbetriebes Tornesch	VO/10/989
14	Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	-1-1
Nicht-öffentlicher Teil		
15	Personalangelegenheiten	VO/10/995
16	Verkauf eines Grundstückes im Baugebiet Tornesch - Am See	VO/10/999-1

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung
-------	---

Beschluss:

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

BV Plambeck eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung der Ratsversammlung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Auf Nachfrage erklärt Bgm. Krügel, dass der TOP „Anfragen von Ratsmitgliedern“ entfallen kann. Über die so geänderte Tagesordnung lässt BV Plambeck abstimmen.

Beratungsverlauf:

Herr Martin Meinke, Kanaldamm 131, spricht die Vorlage zu den ländlichen Wegenetz an und möchte dazu vom Bürgermeister wissen, wer den Ausbau der genannten Straßen Schäferweg, Prisdorfer Weg, Hörnweg, Kanaldamm und Voßberg bezahlen soll, und wenn die Anlieger zahlen sollen, wieviel, und warum das Projekt jetzt angeschoben wird. Bgm. Krügel antwortet, dass es bei der Beschlussfassung darum geht, Anträge für den Ausbau von ländlichen Wegen über die Aktiv Region Pinneberger Marsch und Geest zu bekommen. Ohne einen grundsätzlichen Beschluss der Ratsversammlung ist dies nicht möglich. Es ist in diesem Zusammenhang nicht beabsichtigt, Anlieger zu irgendwelchen Ausbaubeiträgen heranzuziehen.

Frau Susanne Sauskat, Kanaldamm 169, spricht zu diesem Thema die Ausbaubeitragssatzung der Stadt Tornesch an, in der der Kanaldamm als Anliegerstraße klassifiziert ist und somit 90 % der Ausbaubeitragskosten auf die Anlieger umgelegt werden können. Bgm. Krügel betont, dass die Satzung beim Programm ländliches Wegenetz nicht zur Anwendung kommt. Frau Carmen Bullmann, Kanaldamm 169, ergänzt, dass das letzte Teilstück des Voßberges erst ausgebaut wurde.

Herr Meineke stellt eine Ergänzungsfrage. Er möchte wissen, was passiert, wenn die Zuschüsse nicht bewilligt werden. Bgm. Krügel antwortet, dass es dann vorerst beim jetzigen Zustand der Straßen bleibt.

Frau Katrin Marxen, Voßberg, möchte dann aber wissen, was für den Voßberg geplant ist. Bgm. Krügel antwortet, dass es zur Zeit keine Planungen gibt.

Herr Jörg Behrmann, Prisdorfer Weg 40, fragt nach, was unter außerlandwirtschaftlicher Schwerlastverkehr zu verstehen ist und ob geplant ist, die Straßen zu verbreitern. Bgm. Krügel erklärt, dass die Straßen für den Verkehr hergestellt werden sollen, den sie heute abwickeln und auch nicht verbreitert werden sollen.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung vom 05.10.2010 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
23 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Nach der Beschlussfassung durch die Ratsversammlung gratuliert Bgm. Krügel Frau Pleines mit einem Blumenstrauß und hofft auf zukünftige gute Zusammenarbeit.

TOP 7 Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt der Wahl von Herrn Dirk Lohies zum Gemeindeführer gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein zu.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Nach der Zustimmung der Ratsversammlung zur Wahl von Herrn Lohies zum Gemeindeführer ernennt Bgm. Krügel ihn zum Ehrenbeamten und vereidigt ihn. BV Plambeck gratuliert im Namen der Ratsversammlung.

TOP 8 Entwurf eines Trägervertrages zwischen der Stadt Tornesch und dem Deutschen Roten Kreuz für die Hortgruppen an der Johannes-Schwennesen-Schule ab dem 01.09.2011

Beschluss:

Dem vorliegenden Entwurf eines Trägervertrages einschließlich möglicher notwendiger redaktioneller Änderungen zwischen der Stadt Tornesch und dem Deutschen Roten Kreuz wird zugestimmt. Die Verwaltung wird gebeten, den Vertrag mit dem Deutschen Roten Kreuz zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen, RH Lichte, erläutert, dass zur Zeit beide Hortgruppen an der Johannes-Schwennesen-Schule voll belegt sind. Der Fachausschuss hat sich daher für eine Verlängerung des Trägervertrages um weitere zwei Jahre ausgesprochen. Er bittet die Ratsversammlung um Zustimmung.

TOP 9 Ländliches Wegenetz

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt nach Empfehlung durch den Bau- und Planungsausschuss das ländliche Wegekonzept.

Abstimmungsergebnis:
18 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Die Fraktion B90/Grüne haben laut RF Clauß insofern Bedenken, dass Zuschüsse auch immer an Bedingungen geknüpft werden, die erfüllt werden müssen. Diese Bedenken konnten im Bau- und Planungsausschuss nicht ausgeräumt werden.

Bgm. Krügel erläutert, dass mit der heutigen Beschlussfassung ein 1. Schritt für den Zuschussantrag gemacht wird. Mit den Vertretern der Aktiv Region wurde eine Befahrung der besagten Straßen durchgeführt. Konkrete Maßnahmen müssten im Bau- und Planungsausschuss beraten und beschlossen werden.

RF Eßler äußert für ihre Fraktion, dass diese dafür ist, mögliche Zuschüsse auszunutzen, denn die Straßen sind in einem schlechten Zustand. Sie bittet jedoch Bgm. Krügel, seine Aussage, dass die Ausbaubeitragssatzung nicht im Außenbereich angewendet wird, zu klären. *(Anmerkung zum Protokoll: Die Satzung kann auch im Außenbereich angewendet werden. Es ist jedoch nicht geplant im Rahmen dieses Programmes Anlieger an den Ausbaukosten zu beteiligen).*

TOP 10 Widmung von Straßen

Beschluss:

1. Die in der Verfügung genannten Straßen werden gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein formell gewidmet.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Widmungsverfügung bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:
23 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Bgm. Krügel bittet aus Rechtssicherheitsgründen die weitere Widmung von Straßen zu beschließen.

TOP 11 Feststellung des doppischen Haushaltsplanes der Volkshochschule Tornesch für das Jahr 2011 (Wirtschaftsplan)

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt nach Empfehlung durch den Ausschuss für Finanzen: „Der von der VHS für das Wirtschaftsjahr 2011 vorgelegte Wirtschaftsplan wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Die Erträge betragen 281.100,00 € und die Aufwendungen betragen 302.500 €. Der Finanzplan schließt in Einzahlungen mit 281.100 € und in Auszahlungen mit 276.300 € ab. Es wird ein nichtausgeglichenes Jahresergebnis erwartet. Das Defizit ist aus der Ergebnisrücklage auszugleichen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 80.000,00 € festgesetzt.“

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Der Finanzausschussvorsitzende, RH Rieck, sagt, dass es der letzte Haushalt des Eigenbetriebes Volkshochschule Tornesch sein wird. Ab 01.08.2011 soll die Volkshochschule Tornesch – Uetersen Rechtsnachfolger werden. Daher sind in diesem Haushalt 7/12 der Kosten eingeplant. Er bittet um Zustimmung.

TOP 12 Feststellung des doppischen Haushaltsplans der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT für das Wirtschaftsjahr 2011 (Wirtschaftsplan)

Beschluss:

Der von der GGT für das Wirtschaftsjahr 2011 vorgelegte Haushaltsplan (Wirtschaftsplan) wird mit folgenden Beträgen festgestellt:
Die Erträge betragen 464.600,- Euro und die Aufwendungen betragen 461.200,- Euro. Ein Jahresgewinn wird in Höhe von 3.400,- Euro erwartet. Der Finanzplan schließt in Einzahlungen und Auszahlungen mit 1.326.700,- Euro ab. Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 867.600,- Euro und der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000,- Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

RH Rieck erläutert, dass die GGT nächstes Jahr einen kleinen Gewinn einfahren wird. Für die energetische Sanierung des Rathauses muss trotzdem eine Kreditaufnahme vorgenommen werden. Auch für diesen Haushalt bittet er um Zustimmung.

TOP 13 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2011 des Abwasserbetriebes Tornesch

Beschluss:

Der vom Abwasserbetrieb für das Wirtschaftsjahr 2011 vorgelegte Wirtschaftsplan wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Die Erträge betragen 2.786.200,00 € und die Aufwendungen betragen 2.722.500,00 €. Ein Jahresgewinn wird in Höhe von 63.700,00 € erwartet. Der Vermögensplan schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 2.131.200,00 € ab. Der Gesamtbedarf der Kredite wird auf 1.035.700,00 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 700.000,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Der Haushalt des Abwasserbetriebes beinhaltet für das nächste Jahr größere Investitionen für die Erhaltung und Erweiterung des Rohrnetzes. RH Rieck bittet hier ebenfalls um

Zustimmung.

TOP 14	Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)
--------	---

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses wie folgt:

1. Die Haushaltssatzung 2011 wird
 - a) im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 20.942.000 €
 - b) im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 6.383.100 €festgesetzt.

2. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.900.600 €

die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 500.000 €
und
der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 16.000.000 €
festgesetzt.
Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen werden auf 92,44 Stellen festgesetzt.

3. Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgesetzt:
 - 3.1 Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 290 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 290 v.H.

 - 3.2 Gewerbesteuer 350 v.H.

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm der Jahre 2011 – 2014 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Der Finanzausschussvorsitzende berichtet, dass der Ausschuss zwei Sitzungen für die Beratungen für den Haushalt 2011 benötigte. Das Haushaltsdefizit aus dem Jahr 2009 kann im Haushalt 2011 ausgeglichen werden. Es erfolgt auch eine Zuführung vom Verwaltungszum Vermögenshaushalt. Im Haushalt 2011 sind auch vermehrte Kosten für die Instandhaltung des Vermögens veranschlagt. Der Vermögenshaushalt beinhaltet jedoch Kreditaufnahmen für die Finanzierung von Investitionen. Daher muss man darauf bedacht sein, zukünftig die Steuerkraft zu erhöhen. Die Realsteuerhebesätze bleiben unverändert.

RH Rieck bittet die Ratsversammlung um Zustimmung zum Haushalt 2011.

RH Hüls erläutert die Position seiner Fraktion zum Haushalt anhand einer Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage). Nach Ansicht der Grünen beinhaltet der Haushaltsentwurf 2011 zu viele Schulden und zu viele Risiken. Sie werden nicht zustimmen.

RH Reetz betont, dass die intensive Haushaltsberatung für den Haushalt 2010 für den Haushalt 2011 fortgesetzt wurde. Er trägt bereits Früchte von den Einsparvorschlägen für 2010 pp. Er bedankt sich bei der Verwaltung für die guten und informativen Vorlagen für den Finanzausschuss. Auch er sieht die Neuverschuldung kritisch, jedoch stehen den Schulden Vermögenswerte gegenüber. Hier nennt er als Beispiel die Erweiterung der Feuerwachen. Insofern freut er sich auf die Einführung der Doppik, wenn alle Vermögensgegenstände erfasst und bewertet sind. Zu den Erschließungskosten äußert er, dass die Kosten als Beiträge langfristig in den Haushalt zurückfließen werden. Die CDU ist froh darüber, keine Steueranpassung machen zu müssen und er appelliert dafür, weiterhin zu sparen. Seine Fraktion hält den Haushalt 2011 für solide und stimmt ihm zu.

RH Schöndienst betont, dass die Stadt Tornesch die höchsten Steuereinnahmen im Haushalt veranschlagt hat, die sie jemals hatte. Er führt das u.a. auf eine gute Standortpolitik der Verwaltung zurück. Die FDP hätte sich aber eine Steuersenkung gewünscht, sie stimmen deshalb nicht zu.

RH Rieck findet den Schuldenstand auch nicht schön, aber bevor man über Steuersenkungen redet, sollte man erst die Schulden tilgen. Die Schulden sind für Investitionen für die Tornescher Bürger entstanden. Er hält die Steuerhebesätze im Umfeld für in Ordnung. Die Schulden der Eigenbetriebe sind für langfristige Investitionen, die Tilgung verläuft planmäßig. Die Höhe der Kassenkredite hängt mit den Grundstücksankäufen für Tornesch Am See zusammen und stellt zur Zeit die günstigste Finanzierungsart dar. Er hält die Gesamtfinanzlage der Stadt Tornesch für positiv und plädiert dafür, Tornesch attraktiv zu halten.

Anschließend wird noch über die Höhe der Hebesätze diskutiert, an der sich RH K. Fruchtenicht, RF Clauß, RH Schöndienst und Bgm. Krügel beteiligen. Im Anschluss lässt BV Plambeck über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Nach der Abstimmung beginnt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. BV Plambeck bedankt sich bei den Zuhörern für ihre Teilnahme. Nachdem die Zuhörer den Sitzungssaal verlassen haben wird die Sitzung fortgesetzt.

Nichtöffentlicher Teil

Tornesch, den 19.01.2011

Gez. Heide-Marie Plambeck
Vorsitzender

gez. Joachim Reetz
Ratsmitglied

gez. Inga Ries
Protokollführerin